



Pressemitteilung

Die neue Ausgabe der Universitätszeitung uni'leben ist da

Themen sind unter anderem die Exzellenzstrategie, Angebote für Geflüchtete, Liedflugdrucke und ein Praxiskurs über Ultraschall

Selbstbewusst ins Rennen

Es ist die bisher größte Finanzspritze für Hochschulen: 55 Millionen Euro jährlich stellen der Bund und die Länder in der neuen Exzellenzstrategie insgesamt für die nächsten sieben Jahre bereit. Der Wettbewerb ist heftig, verspricht jedoch einen dauerhaften Auftrieb für Spitzenforschung: Die Exzellenzstrategie ist – im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin, der Exzellenzinitiative – auf Dauer angelegt. Der Zeitplan steht, und die Universität Freiburg geht selbstbewusst ins Rennen. „Das ‚Team Exzellenz‘, das sind alle Forschenden, Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gremienmitglieder“, sagt Rektor Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**. „Unsere Strategie bezieht die gesamte Universität mit ein.“

Wissen gegen Langeweile

Wer in Deutschland einen Asylantrag stellt, hat zumindest eine Sache im Überfluss: Zeit. Vom Antrag bis zur Entscheidung vergehen oft Monate. So lange leben Geflüchtete meist beengt in einer Flüchtlingsunterkunft, dürfen nicht arbeiten und haben wenig Kontakt zur Gesellschaft. Dagegen wollte **Magnus Gees** etwas tun: Der Unternehmensberater und Alumnus der Universität Freiburg startete das Projekt „Wissen + Welcome“, eine Art Volkshochschule für Geflüchtete. In 20-minütigen Vorträgen erfahren Interessierte etwas über die Stadt Freiburg, erneuerbare Energien oder das deutsche Schulsystem. „Ich finde es wichtig, den Menschen eine reale Vorstellung von Deutschland zu geben“, sagt Gees.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartnerin:
Rimma Gerenstein
Tel. 0761 / 203 - 8812
rimma.gerenstein@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 18.10.2016

■ Sex, Crime und Action

Seit Beginn des Druckzeitalters und bis in die 1920er Jahre hinein gab es einen eigenen Markt für Liedflugdrucke. Das Zentrum für Populäre Kultur und Musik (ZPKM) der Universität Freiburg hat zusammen mit dem Archiv des Österreichischen Volksliedwerks und der Staatsbibliothek zu Berlin 14.000 dieser Zeitdokumente digitalisiert und in einem Online-Portal der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. „Flugschriften waren vor allem eines: Träger und Vermittler von Innovationen“, sagt Dr. Dr. **Michael Fischer**, Geschäftsführender Direktor des ZPKM. „Es ging um die Verbreitung von Informationen und Neuigkeiten, aber auch um Unterhaltung, Religion und Politik.“

Geschallt, geschnallt

„Die Sonografie kommt im Curriculum für Medizinerinnen und Mediziner kaum vor“, sagt Dr. **Domagoj Damjanovic** von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Universitätsklinikums Freiburg. Die meisten Mediziner sammeln erst nach ihrem Studium Erfahrungen mit Ultraschall. Das ist ein Problem – denn so simpel das Verfahren ist, so komplex ist seine Handhabung. Also hat der 37-jährige Anästhesist kurzerhand Praxiskurse aufgelegt, in denen er Studierenden zeigt, was Ultraschall alles kann. Dafür hat ihn die Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität mit einem Lehrpreis für herausragende Didaktik ausgezeichnet.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe:

www.pr.uni-freiburg.de/publikationen/unileben

Kontakt:

Rimma Gerenstein

Redaktion uni'leben

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-8812

E-Mail: rimma.gerenstein@pr.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. 25.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 197 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 6.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.